



22. Juni 2017

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Rot-grün für ein Kulturzentrum in Rahlstedt – Gespräche für ein Konzept sollen aufgenommen werden**

Im größten Stadtteil Hamburg hat sich ein Verein gegründet, der den Aufbau eines Kulturzentrums inmitten Rahlstedts voranbringen und den Betrieb organisieren möchte. Besonders aktuell wird dieses Thema, weil sich mit dem Gemeindehaus in der Rahlstedter Straße, das die Altrahlstedter Kirche ab November nicht mehr nutzen wird, eine gute Möglichkeit anbietet, das Projekt zu starten. Ortwin Schuchardt, Fachsprecher Finanzen und Kultur der Wandsbeker SPD-Fraktion: „Wir möchten, dass Rahlstedter Bürgerinnen und Bürger hier zunächst die Gelegenheit erhalten, Veranstaltungen aller Art zu besuchen, was das Miteinander im und die Identifikation mit dem Stadtteil fördert.“

Oliver Döscher, Fachsprecher Finanzen und Kultur der Wandsbeker GRÜNEN-Fraktion: „Der Wunsch nach einem Kulturzentrum für Rahlstedt wird seit vielen Jahren an uns herangetragen. Mit dem ab November leer stehenden Gemeindehaus an der Rahlstedter Straße gibt es jetzt eine vortreffliche Möglichkeit, diesen Wunsch zu verwirklichen, den wir als rot-grüne Koalition gern unterstützen.“

Rahlstedt ist der größte Stadtteil innerhalb des Bezirks Wandsbek und ein vielfältiger und wachsender Stadtteil und ein Kulturzentrum im Ort wird seit Jahren vermisst. Jetzt könnte das Gemeindezentrum in der Rahlstedter Straße zumindest ab November 2017 in der jetzigen Form und in Zukunft in einer ggf. ausgebauten Form als Kulturzentrum aufgebaut und genutzt werden. Hierzu wurde der Verein „Stadtteilzentrum Rahlstedt e.V.“ gegründet, der Verein möchte alle für den Aufbau des Zentrums notwendigen Schritte mit den unterschiedlichen Ansprechpartnern planen und initiieren und auch schließlich den Betrieb des Kulturzentrums sichern.

Nach dem Wunsch der rot-grünen Koalition soll in Gesprächen von Verwaltung, dem Verein Stadtteilzentrum Rahlstedt e.V. und den kulturpolitischen SprecherInnen der Fraktionen ein Konzept für eine mittel- und langfristige Entwicklung eines Kulturzentrums in Rahlstedt erarbeitet werden. Dabei soll es auch darum gehen, zu prüfen, ob das Gemeindehaus längerfristig in der bestehenden Form genutzt werden kann oder ob ein Um- oder Neubau nötig wird oder ob ggf. an anderer Stelle ein Kulturzentrum entstehen soll. Die beiden Fachsprecher sind sich einig: „Wir als rot-grüne Koalition unterstützen das Vorhaben des Vereines, Ziel dieser gemeinsamen Gespräche ist ein Konzept für ein Kulturzentrum in Rahlstedt. Eine solche Einrichtung belebt den Stadtteil und stärkt den sozialen Zusammenhalt.“